Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 10.11.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Spätherbstwetter teils frostig und neblig

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Unter Einfluss eines Tiefs in höheren Luftschichten bleibt feuchte und kühle Luft wetterbestimmend. In der Nacht zum Mittwoch erreicht die Warmfront eines Nordatlantiktiefs den Südwesten der Region.

FROST:
In der Nacht zum Mittwoch erneut leichter Frost mit Tiefstwerten zwischen 0 und -3 Grad.

NEBEL:
In den kommenden Nächten streckenweise Nebelbildung, dabei teils Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Brandenburg/Berlin
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe
Verbreitung: vereinzelt

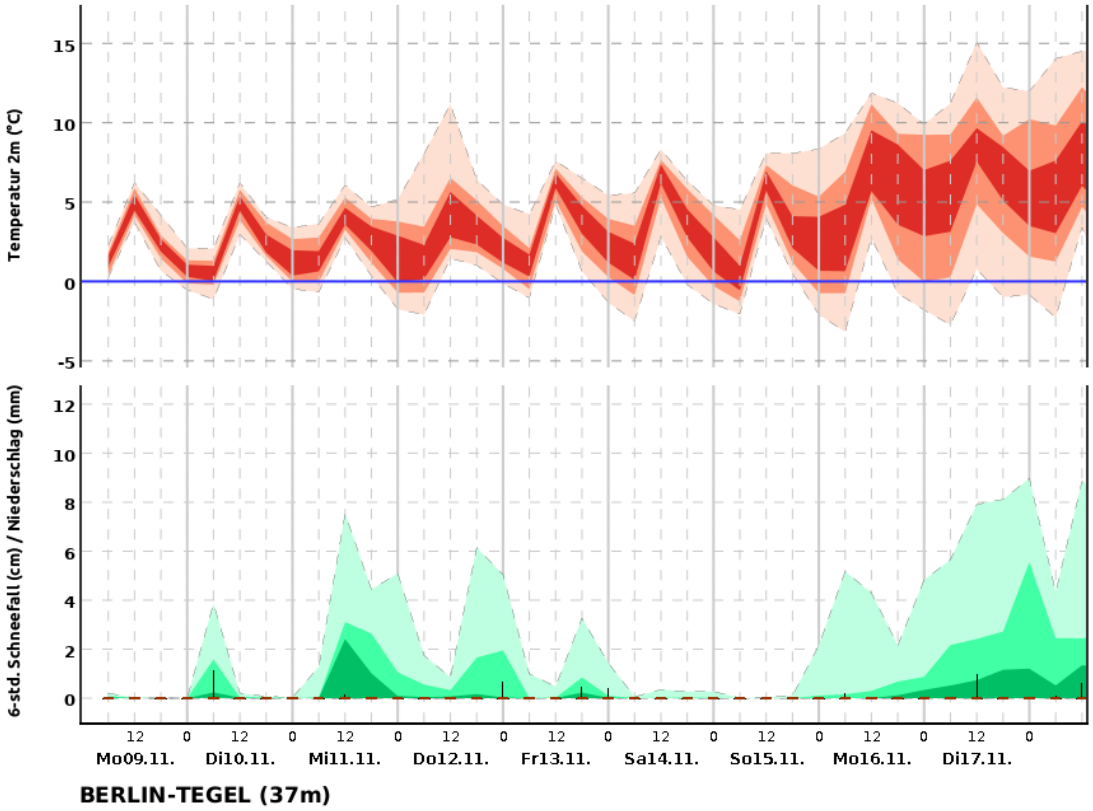
Besonderheiten: in der zweiten Nachthälfte im Südosten Brandenburgs

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

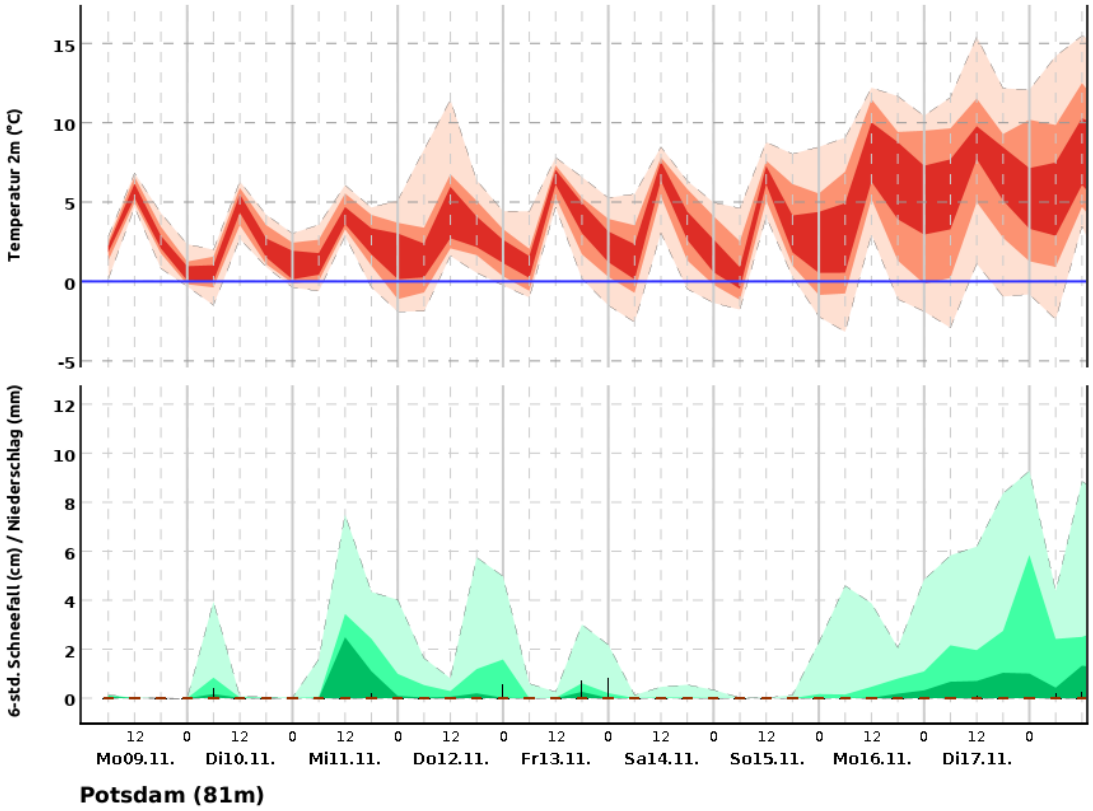
Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Freitag gebietsweise Frost bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



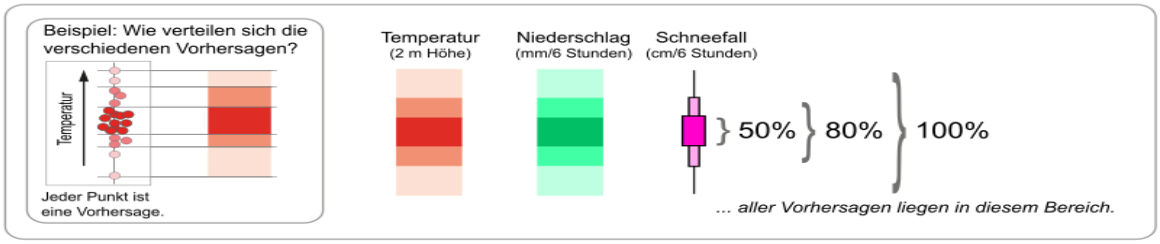

©2026 Deutscher Wetterdienst




©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 10.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, C. Hickmann